

H. in Kassel befindlichen gemeinsamen Verkaufsbureau angeschlossen.

Nürnberg. Die beantragte Erhöhung¹⁾ des A.-K. der Deutschen Wachswitzmetall-A.-G. in Hersbruck von 250 000 auf 1 Mill. Mark wurde in außerord. Generalversammlung am 5./5. einstimmig genehmigt.

In der außerord. Generalversammlung, der Preßhefen- und Spiritusfabrik A.-G. vorm. J. M. Bast und Nürnberger Spiritfabrik, Nürnberg - Ostbahnhof¹⁾, am 11. Mai wurde der Ankauf der ebenfalls außerhalb des Spiritussyndikates stehenden Firmen S. H. Fuchs & Co. in Lichtenberg bei Berlin und Max Bernstein jr. in Breslau und die Erhöhung des Aktienkapitals um 500 000 M. genehmigt. Die Firma lautet von nun an: Vereinigte Nord- und Süddeutsche Spiritwerke und Preßhefenfabrik Bast A.-G. Nürnberg, Berlin-Lichtenberg, Breslau und Buch.

Weimar. Kaligewerkschaft Thüringen, Allstedt. Die Gewerkschaft, welche seit Ende November 1907 dem Kalisyndikat definitiv, mit Rückwirkung zum 1./10. 1907, angehört, setzte im abgelaufenen Jahre insgesamt 45 892 dz K₂O ab. Auf der 350 m- und 408 m-Sohle wurden Abbaufelder vorgezeichnet. Das Kainitlager zeigte sich hierbei von geringerer Nachhaltigkeit, dagegen erwies sich das Carnallitlager als von großer Ausdehnung und normaler Beschaffenheit. Die abbauwürdige Mächtigkeit stellt sich auf 18–34 m. Über Tage wurden die Anlagen vollendet, insbesondere der Bau der Fabrik. Am Jahresschluß war diese im vollen Betrieb; die Endlaugenleitung ist fertiggestellt.

Wiesbaden. G. für Lindes Eismaschinen. Die beschlossene Erhöhung des A.-K. um 2 Mill. Mark wird jetzt durchgeführt, das Bezugsrecht muß in der Zeit vom 25./5.—13./6. ausgeübt werden. Auf 5 alte entfallen 2 neue Aktien.

Dividenden:	1907	1908
	%	%
Dynamit-A.-G. vorm. Alfred Nobel & Co.	22½	22
J. D. Riedel, A.-G. in Berlin.		
Vorzugsaktien	3,375	4,5
Stammaktien	9,0	12,0
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik, A.-G. in Halle a. S.	11	11
Zinkhütte Nouvelle Montagne, Lüttich	5	5

Tagesrundschau.

Berlin. Bei der A.-G. für Asphaltierung und Dachbedeckung vorm. Jeserich in Berlin haben zwei Brände in der Teerkocherei stattgefunden. Ein Teil der Dachkonstruktion soll beschädigt sein; eine Betriebsstörung wird nicht eintreten.

Mülhausen i. E. Die hiesige industrielle Gesellschaft empfing von der Société d'Encouragement

pour l'industrie nationale die große Chaptal-Medaille.

Schwabach. Am 7./5. wurde die Farbenfabrik Rennmühle durch Feuer zerstört.

Marseille. Die Ölraffinerie in Rue Oddo brannte am 20./4. nieder. Der Schaden wird auf 500 000 Frs. angegeben.

London. Im chem. Laboratorium des Kings College wurden am 8./5. bei Einleitung von Kohlen- säure über konz. Schwefelsäure 4 Studenten durch heraus spritzende Schwefelsäure verletzt.

Neu-York. Die Farbenabteilung der Standard Oil Co. in Long Island City ging durch Feuer zugrunde; ebenso die Anlage der Cayuga Lake Salt Co. in Ludlowville.

Chicago. Die Anlage der Chicago Reduction Co. wurde am 2./5. durch ein Feuer, welches durch die Explosion eines großen mit Naphtha gefüllten Behälters verursacht wurde, vollständig zerstört. 7 Personen, darunter der Elektriker der Gesellschaft, wurden sofort getötet und viele andere schwer verwundet. In der Anlage wurden die städtischen Abfälle verarbeitet.

Personal- und Hochschulschriften.

Auch in diesem Jahre sollen in Salzburg vom 1.—15./9. wissenschaftliche Hochschulferienkurse stattfinden. Es wird versprochen Prof. Lecher-Prag: „Über die neuesten Vorstellungen über das Wesen der Elektrizität“; Prof. Erdmann-Berlin: „Über die Chemie des Radiums und seiner Verwandten“; Prof. Arrhenius-Stockholm: „Über kosmogonische Fragen“.

Frau Fanny Hertz vermachte der Universität London 5000 Pfd. Sterl. und dem University College in Gower Street London 5000 Pfd. Sterl. für wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Chemie und Physik.

Das englische Unterhaus nahm in zweiter Lesung einen Gesetzentwurf an, der die Begründung zweier neuer Universitäten in Irland vorschlägt.

Dr. Henry Clifton Sorby vermachte der Universität Sheffield 6500 Pfd. Sterl.

Von der deutschen Techn. Hochschule in Brünn wurde Hofrat Prof. Dr. J. Wiesner in Wien zum Ehrendoktor ernannt.

Boyce C. Burt, Leiter des Regierungs-Laboratoriums in Trinidad, wurde zum Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Station der Vereinigten Provinzen von Agra und Oudh in Ostindien ernannt.

Generaldirektor Ebeling wurde in den Grubenvorstand der konsolidierten Alkaliwerke Westeregeln gewählt.

Der a. o. Professor an der Techn. Hochschule zu Dresden, Dr. A. Esche, wurde zum o. Professor der Staats- und Rechtskunde für technische Berufe ernannt.

Zacharias Höschel, Direktor der Metallgesellschaft in Frankfurt a. M., wurde zum Kommerzienrat ernannt.

Ingenieur Wilh. Hoffmann-Salzuffen wurde neu in den Aufsichtsrat der Farbenfabrik Gebr. Heyl & Co., A.-G., Charlottenburg, gewählt.

¹⁾ Siehe diese Z. 21, 851 (1908).